

Boys' Day 2014 KURZBERICHT

Männerwelten und Männerbüro Salzburg

Fabian Dworzak, Peter Ruhmannseder und Thomas Kraft, Salzburg,
01.12.2014

Das war der Boys' Day 2014 in Salzburg

Wie schon in den Vorjahren waren in Salzburg zwei Einrichtungen, das Männerbüro sowie die Männerwelten für die Organisation und Durchführung von Aktivitäten zum Boys' Day zuständig. Es gab eine regionale Zuständigkeit in der Aufteilung bei den Schulworkshops und den Aktionen für Multiplikatoren, heuer wurden aber vor allem die Aktionen zum Schnuppertag sowie bei der BIM (=Berufsinformationsmesse) gemeinsam und teilweise übergreifend durchgeführt.

Die wichtigsten Ziele sind

- die Sensibilisierung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, MultiplikatorInnen sowie der Öffentlichkeit
- Erweiterung des Berufswahlspektrums für männliche Jugendliche in Richtung pädagogischer, pflegerischer und anderer gesundheitsbezogener Berufe sowie das
- Positive Hervorheben der Fähigkeiten von Burschen und jungen Männern.

Um diese Ziele zu erreichen, wurden verschiedenen Aktivitäten gesetzt: Öffentlichkeitsarbeit, Information an alle entsprechenden Schulen sowie Jugendzentren und Workshops für die Burschen, Organisation von Schnuppermöglichkeiten für einzelne Burschen oder Klassenverbände in Einrichtungen und Betrieben, Vernetzungs- und Kooperationsarbeit, die Teilnahme an der Berufsinformmesse BIM, sowie Informationstätigkeiten für MultiplikatorInnen. Um diese Tätigkeiten darzustellen und zu veröffentlichen, wurden auch verschiedene Maßnahmen für die externe Evaluation durchgeführt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt lag in der Teilnahme an der BIM (20.-23.11.2014): Der Messestand sowie der Auftritt wurde in bewährter Weise gestaltet, er wurde sehr gut besucht und hat damit wesentlich zur Verbreitung des Boys' Day, im Sinne einer Markenbildung in Salzburg beigetragen! Darüber hinaus war der Boys' Day bei der Berufsinformationsmesse Bad Hofgastein (25.11.2014) vertreten.

Am Aktionstag dem 13. November 2014 erfolgte im Rahmen der Schnupperaktion im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder eine Presseaktion unter Teilnahme von Fr.LR Dr. Martina Berthold und Hr. Adolf Rieger (Bürgermeister von Neumarkt a. Wallersee).

Der Boys' Day 2014 in Zahlen

Der unten stehenden Tabelle können Sie entnehmen, wie viele Burschen, Einrichtungen, Schulen und sonstige Personen / Institutionen am Boys' Day 2014 teilgenommen haben.

Tabelle: Einrichtungsbesuche / Schnuppertag und Burschenworkshops

	Burschen Workshops		Einrichtungsbesuche (Klassenverband)		Einzel schnuppern		Sonstiges		Gesamt	
	Anz	Teiln.	Anz	Teiln.	Anz	Teiln.	Anz	Teiln.	Anz	Teiln.
Salzburg gesamt	15	172	7	139	15	44	4	731	41	1086
gemeinsame Aktionen			7	139	15	44	1	661	23	844
Salzburg Männerwelten	9	89					2	18	11	107
Salzburg Männerbüro	6	83					1	52	7	135

Insgesamt wurden heuer 790 Schnupperplätze in 123 Einrichtungen angeboten!

Ausblick

Erstmals wurden die Einrichtungen verstärkt dazu eingeladen, ihre Aktionen selbstständig in die Aktionslandkarte einzutragen und ein Benutzerkonto anzulegen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, die große Zahl der zur Verfügung gestellten Schnupperplätze verdeutlicht dies eindeutig. Wesentlich dabei war auch die neue, sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kindergärten und Pflichtschulen des Magistrats Salzburg, dem sehr guten Kontakt zu den Krankenhäusern sowie die erstmalig sehr gut funktionierende Datenbank der Aktionslandkarte.

Die wesentlich gesteigerte Teilnehmerzahl ist auf das gute Angebot, verbunden mit intensiver Betreuung einzelner KlassenlehrerInnen zurückzuführen.

Auch heuer war die BIM wieder ein Schwerpunkt, fast 500 Burschen, etwa 40 PädagogInnen und 130 Eltern nutzten die Informationsmöglichkeit auf dieser großen Messe mit etwa 30.000 Besuchern! Die verstärkte Regionalisierung ist uns ein besonderes Anliegen. Dazu planen wir z.B. wieder einen Auftritt bei der BIM in Bad Hofgastein.

Ausblick auf den nächsten Boys' Day: Viele Schulen sowie unsere Kooperationspartnerin Kompass Mädchenberatung warten schon sehr darauf, dass wir wieder Termine für Schulworkshops verbindlich vergeben können.